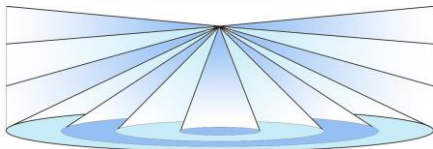


Bedienungsanleitung Bewegungsmelder mit IR Fernbedienungs- und Programmierungsfunktion.

Swiss Garde 360WM IR



erhältliches
Zubehör



P-IR
Handsender



3-Tasten
Handsender

**Mode d'emploi. Détecteur de mouvement
télécommandable et télé programmable.**

Züblin

M. Züblin AG
Neue Winterthurerstr. 30, CH-8304 Wallisellen, www.zublin.ch

Züblin Elektro GmbH
Marie-Curie-Strasse 2, DE-79618 Rheinfelden-Herten, www.zublin.de

Wichtige Hinweise

- Arbeiten am Stromnetz dürfen nur von **Fachpersonen** ausgeführt werden.
- Unterbrechen Sie die 230 Volt Stromzufuhr jeweils, bevor Sie mit der Installation beginnen!
- Die Stromzufuhr des Melders ist stets mit einer Sicherung (250VAC, 10A) Typ C, gemäss EN60898-1 als Schutzvorkehrung zu versehen.
- Das Gerät darf nicht auf leitenden Oberflächen installiert werden.
- Vor dem Austauschen eines Leuchtmittels ist die Stromzufuhr zum Melder bzw. der Installation zu unterbrechen.
- Defekte Leuchtmittel können einen Kurzschluss verursachen und dadurch das Gerät dauerhaft schädigen.
- Zu Leuchtmitteln welche auf gleicher Höhe installiert sind sollte ein Mindestabstand von 1m gewährt werden. Leuchtmittel unterhalb des Melders sowie im direkten Erfassungsbereich können die Funktionsweise des Melders beeinträchtigen.
- Sollten Funktionsstörungen wie Dauerlicht, selbständiges ein- und ausschalten auftreten, beachten Sie Seite 7 "Störungsbeseitigung".

Funktion

Der Bewegungsmelder reagiert auf die Wärmeausstrahlung sich bewogender Körper. Nähert sich eine Person dem überwachten Bereich, wird die angeschlossene Leuchte automatisch eingeschaltet. Verlässt sie den Bereich, wird diese nach einer einstellbaren Zeit Impulsfunktion 1sec. (Pause ca. 20sec. / 60sec. per FB wählbar), 10 sec bis 20min wieder ausgeschaltet.

Installation

Die ideale Wandmontagehöhe beträgt ca. ca. 1m bis 2.5m.
Verdrahten Sie den Bewegungsmelder wie folgt:

**Phase / Aussenleiter (L); Neutral-/ Nullleiter (N);
Schaltausgang / Geschaltete Phase / Aussenleiter (L')**

Optional: Ferneinschaltung (R) mittels (Zuführung der Phase)
Impulstaster (ohne Glimmlampe verwenden!).

Schrauben Sie das Gerät in der Einlassdose fest. Der Melder ist ca. 1 Minute nach dem Anschluss ans Stromnetz betriebsbereit. Stellen Sie danach die Regler ein, oder benutzen Sie den Handsender (*).

*** Der Programmiermodus muss dazu am Melder aktiviert sein.**

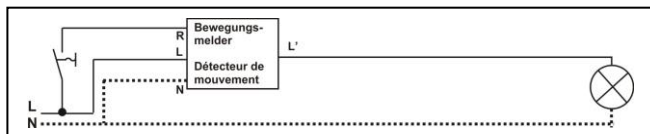
Mechanische Reglerwert-Änderungen werden vom Melder nur während dem Betrieb akzeptiert. Setzen Sie danach die Linse auf **(Linse muss montiert sein sonst schaltet das Gerät nicht aus).**

Anschluss von Verbrauchern

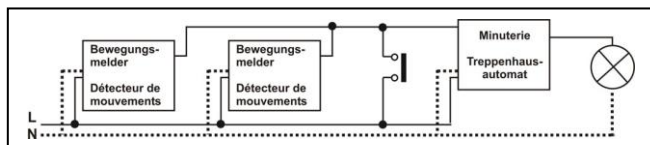
Hohe Einschaltströme verkürzen die Lebensdauer des im Melder integrierten Relais gravierend. Beachten Sie die technischen Angaben des Leuchten- bzw. Leuchtmittelherstellers (besonders bezüglich des Einschaltstromes wie z.B. bei Compact FL-, FL-, und Stromsparleuchten, etc., bzw. deren Art/Grad der Kompensation). Wir empfehlen maximal 3-4 Bewegungsmelder parallel zu schalten, bei überdurchschnittlich häufigen Schaltzyklen oder bei erhöhten (induktiven) Lasten die Kurzimpulsfunktion des Bewegungsmelders mit einem Treppenlichtzeitschalter, oder Schütz einzusetzen.

Anschlussbilder

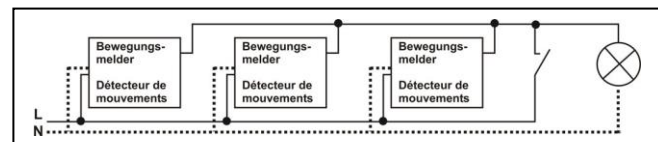
Standartinstallation; Optionaler Taster-Anschluss „R“, manuelles einschalten des Melders mittels des Anschluss „R“



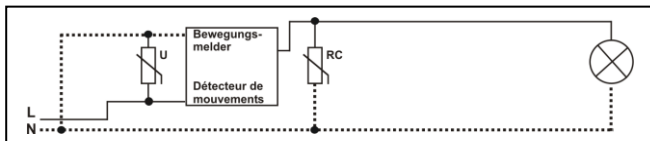
Mehrere Bewegungsmelder in Kurzimpulsfunktion (KI) (max. 3-4) an einem Zeitrelais oder Treppenlichtzeitschalter.



Parallelschaltung mehrerer Bewegungsmelder mit zusätzlichem Schalter für Dauerlicht.



Anschluss eines RC-Löchgliedes, **(zwischen Nulleiter und geschalteter Phase)**. Bei Interferenzen durch Parallelschalten von Sparlampen, Relais oder elektronischen Vorschaltgeräten, sowie bei Störungen, verursacht durch Kapazitäten in den Leitungen. **Varistor (zwischen Nulleiter und Phase)** bei Spannungsspitzen, wenn der Bewegungsmelder bei Netz-Schaltimpulsen einschaltet, etc.



Es ist es wichtig, dass die beigelegte Dichtung am Gerät hinten (zwischen der Mauer und dem Gerät) installiert ist.

Zubehör: 3-Tasten Fernbedienung

Funktionen:

Auto = Automatik-Funktion (Standard)

ON = Licht permanent ein *

OFF = Licht permanent aus *

* Modus für 6 Stunden, danach Schaltet das Gerät in die Automatik-Funktion.

In der Impulsfunktion kann ON nicht aktiviert werden!



Ansicht der Regler

LED, blinkt 1x bei einer Erfassung, 3x wenn der LUX- oder TIME-Wert geändert wird, oder ein Befehl von der FB empfangen wurde.



Zubehör: Melder mittels Fernbedienung fernparametrierbar*
*Programmiermodus muss aktiviert sein.



Achtung! Reglerwerte werden durch manuelles Ändern der Werte LUX oder TIME während dem Betrieb sofort aktiv (bzw. neu gespeichert) und alle per Fernbedienung programmierten Parameter werden gelöscht! Es können entweder die Reglerwerte oder die Fernbedienungswerte aktiv sein. Ein „Mischen“ ist nicht möglich.

SENS (Sensibilität/Reichweite)

Reichweitenregler Max = ca. 16m Durchmesser

Ist der Melder zu empfindlich (zeitweises Einschalten obwohl „niemand“ im Erfassungsbereich ist, z.B. in Treppenhäuser / Kamineffekt), so kann mit diesem Regler die Sensibilität des Bewegungsmelders justiert werden.

TIME (Zeit)

Mit dem Timer kann bestimmt werden, wie lange das Licht nach der letzten Bewegung im Erfassungsbereich eingeschaltet bleibt
Impulsfunktion (ca. 1 sek. ca. 20 sec. / 60 sec Pause umschaltbar nur per Handsender), Zeitverzögerung min. ca. 10 Sekunden bis max. ca. 20 min.). Einstellungs-Empfehlung: ca. 3 min in Gängen, 10 min auf WC's, etc..

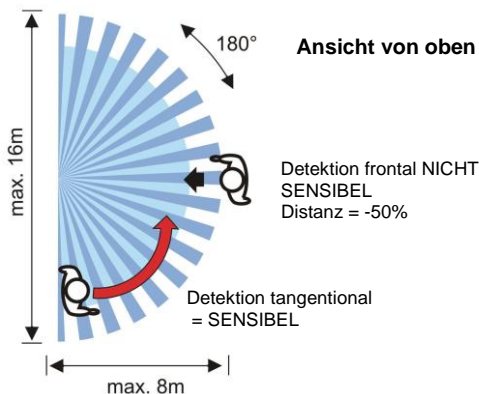
LUX (Dämmerungssensor)

Der Dämmerungssensor reguliert die Ansprechschwelle (Lichtwert) des Bewegungsmelders, ab der die Erfassung aktiviert wird. Drehen in Richtung Mond (ca. 5 Lux) bewirkt, dass der Sensor das Licht erst bei Dunkelheit einschaltet (Anschlag Sonne, Melder schaltet auch am Tag). Einstellungs-Empfehlung: ca. 5 Lux, im Bürobereich ca. 200 Lux.

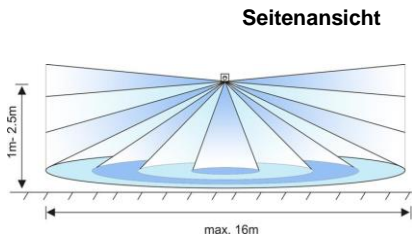
Erfassungsbereich

Der 180° Erfassungsbereich sowie das dichte Erfassungsnetz garantieren eine optimale Funktion. Die überwachte Fläche ist abhängig von Montagehöhe und Gehrichtung.

Da der Bewegungsmelder auf den Temperaturunterschied zwischen Wärmequelle und Umgebungstemperatur reagiert, kann die Reichweite je nach Situation des Montageortes (Bodenheizung usw.) variieren.



Seitenansicht



Störungsbeseitigung

Störung

Verbraucher schaltet nicht:

Ursache/Korrektur

- Dämmerungswert zu hoch eingestellt
- Leuchtmittel von Lampe kontrollieren
- Stellung von Handschalter überprüfen
- Netzspannung/Sicherung prüfen

Schaltet ein und aus ohne Grund oder schaltet nicht mehr aus:

- Erfassungsbereich auf Fehlerquellen überprüfen: (Durchzug, Tiere, Heizungen usw.) können Fehlschaltungen verursachen!
- Abstand zu Leuchte kontrollieren (Wärmereflexion od. direkter Lichteinfluss)
- Bei Transformatoren, Relais und EVG RC-Löschglied parallel zur angeschlossenen Last anschliessen
- Der Bewegungsmelder ist zu sensibel, reduzieren Sie die Reichweite mit dem Reichweitenregler und/oder kleben Sie auf der Linse den Störbereich mit Kleband ab.
- Installieren Sie einen Varistor zwischen Phase und Nullleiter.

Schaltet bei Netzschalt-Impulsen:

Licht schaltet aus obwohl eine Person im Erfassungsbereich ist:

- Stellen Sie das Timer-Potentiometer der Zeitverzögerung auf das Maximum.

Schaltet am Tag ein:

- Dämmerungswert zu hoch eingestellt (Lux Potentiometer auf Mond stellen)
Achtung: Bei Veränderung des Dämmerungswertes braucht die Elektronik ca. 1min. Zeit bis der neu eingestellte Wert aktiv ist!

Nach Anschluss ans Netz:

Die Elektronik braucht ca. 1 Minuten bis sie betriebsbereit ist!

Technische Daten

Nennspannung: 230 Volt/50Hz
Schaltleistung: 2300 W / 10A max. ($\cos \varphi = 1$)
1150 VA / 5A max. induktiv ($\cos \varphi = 0,5$)
(Hinweis in der Gebrauchsanweisung!)
Zeiteinstellung: Impuls ca. 1 sec (20 oder 60 sec Pause),
ca. 10 sec bis 20min

Dämmerung: 5-2000 Lux
IR Fernbedienung: Auto / On / OFF (4-6m Reichweite)
Erfassungsbereich: Wandmontage 180° (horizontal)
(bei Montagehöhe)
1.0m = max. 8m (Radius)
2.5m = max. 10m (Radius)

Optimale Montagehöhe: 1 bis 2.5m

Dimensionen: 85x85x35mm
Schutzart: **IP44**
Klasse II

Elektronische Steuerung

Bei längeren Installationsleitungen ist es möglich, dass durch Induktion im Kabel eine beträchtliche kapazitive Spannung auf der unbelasteten, geschalteten Phase generiert wird. Bei elektronischen Lasten, wie einem elektronischen Treppenhausautomaten mit kleinem Steuerstrom, kann dies zu einem dauerhaften Schalten führen. Zur Minimierung der Restspannung kann pro Bewegungsmelder ein RC-Löschglied parallel zur Last installiert werden. Wir empfehlen aus diesem Grund maximal 4 Bewegungsmelder parallel zu schalten, bei Störungen kann auch ein Schütz (welcher toleranter gegenüber kapazitiven Ruhestromen ist) dem Treppenhausautomaten vorgeschaltet werden.

Züblin



Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, benutzen Sie die Sammelstellen der Gemeinde, oder geben Sie das alte Gerät dem Verkäufer zurück.